

In den Kategorien Tourenwagen, Spezialcrossfahrzeuge und dmsj-Crosskart wird der Deutsche Autocrossmeister und der Deutsche Junioren-Autocrossmeister ermittelt. Peter Lang (Tapfheim) holte den Titel bei den Tourenwagen. Steven Laubach (Hain-Gründau) setzte sich in der DM der Spezialcrossfahrzeuge durch. Deutscher Junioren-Meister ist Johannes Söhl aus Jork.



DEUTSCHE AUTOCROSS-MEISTER GEKÜRT

Beim vorletzten Lauf zur Deutschen Autocross-Meisterschaft in Kesseltal sicherte sich Steven Laubach (Hain-Gründau) im Peters-Yamaha-Kart vorzeitig den Titel bei den Spezialcrossfahrzeugen. Im Kampf um die Vizemeisterschaft kam es beim Finale in Cunewalde zum vereinsinternen Duell zweier Piloten des MC Kesseltal: Stefanie Benker (Büchl Yamaha) und Martin Fürst (Faul Suzuki EB). Beide lieferten sich in den Wertungsläufen einen spannenden Schlagabtausch, sodass die Entscheidung im Finale fallen musste. Hier hatte Stefanie Benker mit einem Acht-Punkte-Vorsprung die bessere Ausgangsposition. Diese nutzte sie und wurde mit Platz drei Deutsche Vizemeisterin der Spezialcrosser. Martin

Fürst wurde Vierter im Finallauf und sicherte sich damit in der DM Platz drei.

Bei den Tourenwagen fiel die Entscheidung im Titelrennen erst in Cunewalde, beim letzten von acht DM-Läufen. Vor dem Saisonfinale in der Offroad-Arena am Matschenberg gehörten noch sechs Piloten zum Favoritenkreis: Peter Lang (Seat Ibiza), Wolfgang Schwarz (VW Golf), Uwe Wagner (Porsche 911 SC), Mario Detzer (VW Golf 16V), Michael Elstner (VW Golf 19E) und Thomas Schulz (Citroën AX GTI). Mit einem Sieg im ersten Lauf unterstrich Peter Lang seine Ambitionen. Anschließend tourte er mit zwei dritten Plätzen zum Titel. Der Tourenwagen-Pilot

aus Tapfheim hatte seinen Vorsprung Meisterschaftswertung ausgebaut und konnte sich bereits vor dem Finale als Deutscher Meister feiern lassen. Vizemeister wurde Wolfgang Schwarz vor Mario Detzer und Uwe Wagner.

Bei den Junioren (Cross-Karts der Klassen 7, 8 und 9) hatte sich Tabellenführer Johannes Söhl vor dem Saisonfinale einen komfortablen Vorsprung erarbeitet. Trotzdem musste er beim letzten Lauf auf jeden Fall ankommen und fleißig Punkte sammeln. Und das gelang dem Nachwuchspiloten aus Jork. In den drei Wertungsläufen fuhr er jeweils auf Platz zwei. Das reichte für den Titelgewinn. ■

Steven Laubach, Deutscher Autocross-Meister Spezialcrossfahrzeuge 2008. ▼

Peter Lang, Deutscher Autocross-Meister Tourenwagen 2008. ▼

Johannes Söhl, Deutscher Junioren-Autocross-Meister 2008. ▼

